

BLATTLÄUSE UND MARIENKÄFER

Material

Bewegungsraum

Grüne Servietten

1 Korb

Bänder oder Tücher für die Anzahl der Kinder

Ablauf

Die Kindergartenpädagogin oder der Kindergartenpädagoge erklärt:

Marienkäfer sind nützliche Tiere. Sie halten Pflanzenschädlinge (z.B. Blattläuse) in Schach, die gerne die Blätter (z.B. von Salat) fressen. Die grünen Servietten werden auf dem Boden verteilt und ein leerer Korb wird an einen bestimmten Platz gestellt.

Etwas mehr als die Hälfte der Kinder bekommt Bänder/Tücher, die sie sich in den Hosenbund stecken können, das sind die Blattläuse. Die anderen Kinder sind die Marienkäfer.

Auf ein Startzeichen laufen die Blattläuse los, um die Blätter (grüne Servietten) einzusammeln und in den Korb zu legen. Die Marienkäfer haben die Aufgabe, die Blattläuse zu fangen (und ihnen das Band/Tuch abzunehmen) und so die Blätter zu retten. Wenn eine Blattlaus gefangen wurde, muss sie das Blatt fallen lassen und ist ein Marienkäfer geworden. Das Spiel ist zu Ende, wenn alle Blattläuse Marienkäfer sind. Die Servietten am Boden werden gezählt, so wird ermittelt, wie viele Blätter von den Marienkäfern gerettet werden konnten.

Ziel

Bewegung, spielerisches Kennenlernen von Naturvorgängen.

Quelle: Handbuch zur Umsetzung von WiNKi-Workshops, Gesund im Wiener Kindergarten, 2015

Notizen
